

Medienmitteilung vom 1. Juli 2017

Schönenwerd: Selbstunfall in alkoholisiertem Zustand verursacht

Ein alkoholisierter Automobilist verlor am frühen Samstagmorgen in Schönenwerd die Kontrolle über sein Fahrzeug und verursachte einen Selbstunfall. Dabei beschädigte er einen Inselleuchtpfosten sowie einen Kandelaber. Der Autolenker blieb unverletzt.

Am Samstag, 1. Juli 2017, gegen 5.20 Uhr, fuhr ein Automobilist in Schönenwerd auf der Oltnerstrasse in Richtung Gretzenbach. Auf Höhe der Kreuzung Oltnerstrasse/Köllikerstrasse verlor er die Kontrolle über sein Auto und kollidierte zuerst mit einem Inselleuchtpfosten und anschliessend mit einem Kandelaber in der Strassenmitte. Der Autolenker blieb unverletzt. Ein durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von deutlich über 0.40 mg/l. Die Polizei nahm dem 25-jährigen Schweizer den Führerausweis zuhanden der Administrativbehörde ab.



**Wer fährt,
trinkt nicht.**

Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht

Immer wieder passieren Unfälle infolge Alkoholkonsums. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig beeinträchtigt schon eine kleine Menge Alkohol die Koordinations-, Konzentrations- und Reaktionsfähigkeiten. Daher gilt zur eigenen Sicherheit und die der anderen: Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht.

Für Rückfragen:

Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)